



Angewandte Kinesiologie (Applied Kinesiology AK)

Die AK ist in der naturheilkundlichen bzw. biologischen Medizin eine Möglichkeit, die Reaktionsweise des Körpers auf verschiedene Substanzen oder Stressfaktoren zu untersuchen.

Der Begriff Kinesiologie geht zurück auf die altgriechischen Wörter Kinesis = Bewegung und Logos = Wort, Lehre und bedeutet daher "Lehre von der Bewegung"

Dabei ist die AK gleichermaßen ein diagnostisches wie therapeutisches Verfahren. Der amerikanische Chiropraktiker George Goodheart fand heraus, dass man mit einem Muskeltest eine funktionelle diagnostische Aussage darüber machen kann, wie der Körper des Patienten sowohl auf mögliche positive Dinge (Heilmittel, Medikamente, manuelle Behandlung, Akupunktur), aber auch auf negative Belastungen (Allergene, unverträgliche und toxische Substanzen, negative Emotionen, Fehlhaltungen, Kiefergelenksstörungen u.a.m.) reagiert.

Beim Muskeltest wird z.B. der Arm vom Probanden gegen den Widerstand des Untersuchers mit maximaler Anspannung gedrückt. In dem Moment wo der Patient den Maximaldruck aufgebracht hat erhöht der Untersucher die Reaktion auf diese Kraft ein wenig. Die Reaktion des Testmuskels auf diese Kraftkomponente beschreibt für den Tester den Muskel als stark oder schwach.



Zur Austestung von Einflussfaktoren wird der Klient mit der zu testenden Substanz, Information, Emotion, Methode usw. konfrontiert und der Muskeltest wird unmittelbar durchgeführt. Ist z.B. der Arm muskel "Deltoideus anterior" (bei Kinesiologen oft auch Delta-Muskel genannt) der Indikator-Muskel, übt der Kinesiologe für einen Moment einen bestimmten Druck auf den ausgestreckten Arm des Klienten aus. Entweder bleibt der Arm im kinesiologischen Sinne stark und "eingerastet" oder wird für einen Moment weich und nachgiebig. Die jeweilige Muskelreaktion ergibt so eine "Antwort" auf die vorher festgelegte Fragestellung. In der Regel wird dem Klienten vorher erklärt, was eine starke bzw. schwache Muskelreaktion bedeuten soll. Für den kinesiologischen Muskeltest können nur binäre Fragestellungen genutzt werden, also "ja / nein" oder "stark / schwach" oder "schädlich / unschädlich" usw. In der Regel bleibt die Interpretation der vom Kinesiologen gefühlten Muskelanspannung des Probanden dem Untersucher überlassen und ist als eine subjektive und rein qualitative Erfahrung zu bezeichnen. Die unterschiedliche Muskelanspannung auf Seiten des Klienten kann so deutlich ausfallen, dass diese auch von ihm selbst bemerkt wird.

Die AK ist besonders geeignet zur Diagnose aller Beschwerden, die im weitesten Sinne mit dem Bewegungsapparat zu tun haben, da sie ja aus der Chiropraktik kommt.

Andererseits bietet die AK auch eine einfache Möglichkeit zur Diagnostik von Allergien, Unverträglichkeiten, toxischen Belastungen, Medikamenten, Organ- Meridianstörungen, Fehlfunktionen im Mund- Kiefergelenksbereich, sowie psychischen Störungen. Wie keine andere Methode ist die AK geeignet, funktionale Zusammenhänge zwischen allen diesen körperlichen und geistigen Bereichen sichtbar und spürbar für Patient und Therapeut darzustellen, nämlich über die Testung der Muskulatur.

Goodheart empfiehlt für die ganzheitliche Betrachtung jedes gesundheitlichen Problems die Sichtweise des "Dreiecks der Gesundheit" (Triad of Health), es beschreibt die verschiedenen Seiten, die Einfluss auf unsere Balance haben, bzw. die diese Balance in verschiedene Richtung beeinflussen oder stützen kann.

Unser Leben ist ein stetiges Reagieren auf wechselnde Zustände. Unsere Vitalität ist die Fähigkeit auf Reize zu reagieren. Diese Reize, die wir ganz allgemein unter dem Begriff Stress einordnen können positiv = Eustress oder negativ = Distress sein.

Telefon:
0231-9123020

PRAXIS:
Hohe Straße 100
44139 Dortmund

